
Caruso soll dem Aftermarketgeschäft Schwung bringen

Caruso, ein offener, neutraler und sicherer Datenmarktplatz für den Automotive Aftermarket, hat seine Bühnenpremiere erlebt. Offiziell vorgestellt wurde Caruso jetzt unter dem Motto „Join the Caruso ride“ im Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering in Kaiserslautern, dem strategischen Technologieberater von Caruso. Knapp 200 Vertreter des internationalen Aftermarket bekamen eine Live-Demonstration des Marktplatzes und seiner Funktionalitäten.

Zu den initialen Partnern gehören der Telematik-Dienstleister ABAX, die Teilehersteller und Telematik-Service-Anbieter Bosch, Continental, ZF mit Openmatics, der Teilehersteller Schaeffler, das Automobilclub-Startup JimDrive, TecAlliance als Digitalisierungslösung für den Automotive Aftermarket sowie WERBAS, Anbieter von Werkstatt-Software. Zudem sind auf dem Marktplatz auch Daten von Automobilhersteller verfügbar. BMW ist bereits mit an Bord, mit weiteren OEMs steht Caruso in Verhandlungen.

Bei der Premiere gab Caruso bekannt, dass das Unternehmen zwei weitere Gesellschafter gewinnen konnte: die Carat-Unternehmens-gruppe, eine der größten deutschen Autoteile-Einkaufskooperationen, sowie die Eucon Group, einen führenden Anbieter von Marktinformationen für Fahrzeughersteller und Automobilzulieferer sowie Digitalisierungsexperte für Versicherungen und Real Estate. Kürzlich war neben dem bislang größten Gesellschafter und Wegbereiter TecAlliance bereits ATR International AG eingestiegen.

Der Datenmarktplatz Caruso ermöglicht durch die Verknüpfung von Daten neue Geschäftsmodelle im Automotive Aftermarket und bündelt verschiedene Prozesse über die Plattform. Ein Beispiel für eine Anwendung: Der Kilometerstand eines Fahrzeugs lässt sich mit den Repair-and-Maintenance-Informationen (RMI) verknüpfen, den technischen Daten für Kfz-Reparatur, Mechanik, Wartung und Diagnose, sowie mit dem Terminbuchungssystem von Werkstattketten. Durch die Verknüpfung der Telematikdaten mit den RMI- und Werkstattdaten weiß der Flottenmanager im Voraus, wann bei welchem Fahrzeug die nächste Inspektion ansteht und kann über den Caruso Datenmarktplatz direkt einen passenden Termin in der nächsten Werkstatt buchen. Diese kann dann mithilfe der RMI-Daten die laut Serviceplan fälligen Ersatzteile bestellen – wenn der Teilehändler ebenfalls angebunden ist, sogar automatisiert über den Datenmarktplatz. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Caruso-Screenshot.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Caruso



Caruso-Startveranstaltung.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Caruso